

Schmid von Grüneck Georg(ius), Bischof, Prof. Dr. iur. utr., Bischof von Chur, Komponist

1851 - 1932

* 21.11.1851 in Sumvitg, † 6.5.1932 in Chur, kath., Bürger von Sumvitg. Sohn von Martial Anton Modest (Major der Schweizergarde) und Maria Magdalene Carolina geb. Crufer. Theologiestudium in London und Chur, 1875 Priesterweihe, 1878 Dr. iur. utr. in Rom. 1880-1889 Prof. am Priesterseminar in Chur, 1889-1898 bischöflicher Kanzler, 1898-1908 Generalvikar des Bistums und Regens des Priesterseminars. 1908-1932 Bischof von Chur.

Literatur: HLS, HLFL.

GND: 134892364

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	19.07.1896	Johann Baptist Büchel dichtet aus Anlass des Besuchs von Fürst Johann II. in Liechtenstein das "Fürstenlied"
Quellenedition 1900-1930	24.10.1909	In Balzers findet die feierliche Grundsteinlegung der neuen "Fürst Johannes II. Jubiläums-Kirche" statt
Quellenedition 1900-1930	19.07.1912	Zur Feier des zweihundertjährigen Überganges der Grafschaft Vaduz an das liechtensteinische Fürstenhaus wird ein Landesfest veranstaltet
Quellenedition 1900-1930	16.08.1912	Die Veranstalter informieren über die Teilnehmer aus Liechtenstein am Eucharistischen Weltkongress in Wien
Quellenedition 1900-1930	04.10.1912	Ein Teilnehmer schildert die Reise von ca. 100 Liechtensteinern zu den fürstlichen Besitzungen in Wien, Eisgrub und Feldsberg sowie die Teilnahme am Eucharistischen Weltkongress in Wien (Teil II)
Quellenedition 1900-1930	12.11.1912	Die "Fürst Johannes Jubiläumskirche", die neue Pfarrkirche von Balzers, wird mit einem Festakt eingeweiht
Quellenedition 1900-1930	06.04.1913	Die Triesner Gemeindeversammlung wählt in Ausübung des der Gemeinde zustehenden Präsentationsrechtes für die dortige Pfarrpründe den bisherigen Kooperator Peter Oswald Bast zum neuen Pfarrer
Quellenedition 1900-1930	16.12.1913	Regierungssekretär Josef Ospelt informiert Hermann von Hampe, Leiter der Hofkanzlei, über den Tod und die Beisetzung von Landesverweser Karl von In der Maur
Quellenedition 1900-1930	02.07.1916	Anlässlich der Bestellung von Urban Marock zum Pfarrer von Triesen wird ein revidierter Pfrundbrief für die dortige Pfarrpründe ausgestellt, welcher vom bischöflichen Ordinariat in Chur und der liechtensteinischen Regierung genehmigt wird
Quellenedition 1900-1930	15.12.1916	Bischof Georg Schmid von Grüneck kritisiert verschiedene Punkte im Gesetzentwurf der Regierung für eine Kongruaregelung als kirchenrechtswidrig
Quellenedition 1900-1930	15.12.1916	Bischof Georg Schmid von Grüneck legt Landesverweser Leopold von Imhof die vom bischöflichen Ordinariat überarbeitete Regierungsvorlage für ein Kongruagesetz vor
Quellenedition 1900-1930	18.01.1917	Landesverweser Leopold von Imhof weist die Forderung des bischöflichen Ordinariates auf Abänderung des Gesetzentwurfes über die Kongruaregelung zurück und beharrt ausserdem auf der staatlichen Strafgewalt über den Klerus
Quellenedition 1900-1930	31.08.1918	Der Bischof von Chur ermahnt die Gläubigen, die verheerende Grippe durch Gebet und Sakramentenempfang abzuwenden
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der bischöfliche Hofkaplan Johannes M. Ruoss gratuliert Fürst Johann II. namens des St. Johannes-Stiftes in Zizers zum 60jährigen Regierungsjubiläum
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Churer Bischof Georgius Schmid von Grüneck verurteilt die Lehre von der Volkssouveränität und ruft die Liechtensteiner Katholiken zu Gehorsam gegenüber Fürst Johann II. und der von ihm bestellten Regierung auf
Quellenedition 1900-1930	22.11.1918	Die katholischen Geistlichen Basilius Vogt, Johann Anton Büchel und Heinrich Vogt verurteilen die Vorgänge vom 7.11.1918 im Landtag als „Verfassungsbruch“

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	04.06.1919	David Bühler wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	10.12.1919	Der liechtensteinische Geschäftsträger in Bern, Emil Beck, orientiert die liechtensteinische Gesandtschaft in Wien, dass eine Vertretung Liechtensteins beim Heiligen Stuhl durch die Schweiz nicht in Betracht kommt
Quellenedition 1900-1930	06.04.1920	Prinz Eduard führt in Vaduz Sondierungsgespräche hinsichtlich der Bestellung von Josef Peer zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	20.06.1920	Prinz Eduard erstattet dem Landesverweser Karl von Liechtenstein verschiedene Vorschläge betreffend die diplomatische Vertretung Liechtensteins beim Heiligen Stuhl
Quellenedition 1900-1930	29.07.1920	Die schweizerischen Bischöfe schliessen Personen, die sich offen zum Sozialismus bekennen oder für diesen kämpfen, vom Empfang der Sakramente aus
Quellenedition 1900-1930	13.11.1920	Landesverweser Josef Peer berichtet der fürstlichen Kabinettskanzlei über die erfolglosen Bemühungen von Pfarrer Franz von Reding zur Gründung eines christlich-sozialen Arbeitervereins, den Plan zur Errichtung eines internationalen katholischen Büros in Liechtenstein, die Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfes und einige andere Angelegenheiten
Quellenedition 1900-1930	04.07.1921	Prinz Alois, Regierungschef Josef Ospelt, Josef Peer und Kabinettsdirektor Josef Martin schlagen Fürst Johann II. vor, die Forderungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsrevision abzulehnen
Quellenedition 1900-1930	21.07.1921	Emil Beck teilt der Regierung mit, dass die Forderungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsrevision schweizerischem Recht widersprechen
Quellenedition 1900-1930	22.07.1921	Josef Peer teilt Regierungschef Josef Ospelt mit, dass er die Forderungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsrevision ablehnt
Quellenedition 1900-1930	02.08.1921	Prinz Franz berichtet über die Konferenz mit dem Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck sowie über die Besprechung mit Landtagsabgeordneten in der Verfassungsfrage
Quellenedition 1900-1930	05.08.1921	Regierungschef Josef Ospelt informiert den Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck über die Stellungnahme der Verfassungskommission zu dessen die Verfassungsrevision betreffenden Forderungen
Quellenedition 1900-1930	17.08.1921	Das bischöfliche Ordinariat Chur unterbreitet der Regierung und der Verfassungskommission erneut Forderungen zur Verfassungsrevision
Quellenedition 1900-1930	18.08.1921	Der Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck legt Regierungschef Josef Ospelt die Gründe für die von ihm verlangten Änderungen am Verfassungsentwurf dar
Quellenedition 1900-1930	24.08.1921	Der Landtag stimmt der neuen Verfassung einstimmig zu
Quellenedition 1900-1930	27.08.1921	Regierungschef Josef Ospelt informiert den Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck über die Beschlüsse des Landtags zu dessen die Verfassungsrevision betreffenden Forderungen
Quellenedition 1900-1930	27.08.1921	Regierungschef Josef Ospelt informiert Landesvikar Johann Baptist Büchel über die Beschlüsse des Landtags zu den die Verfassungsrevision betreffenden Forderungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck
Quellenedition 1900-1930	31.08.1921	Das Organisationskomitee des ersten Liechtensteiner Katholikentags ruft alle Männer und Jünglinge auf, am Katholikentag in Schaan teilzunehmen
Quellenedition 1900-1930	10.09.1921	Regierungschef Josef Ospelt berichtet über die Äusserungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsfrage am Katholikentag in Schaan
Quellenedition 1900-1930	10.09.1921	Regierungschef Josef Ospelt fasst die wichtigsten Unterschiede zwischen der vom Landtag angenommenen neuen Verfassung und der Regierungsvorlage vom Januar 1921 zusammen
Quellenedition 1900-1930	10.09.1921	Regierungschef Josef Ospelt schlägt vor, die neue Verfassung am Geburtstag von Fürst Johann II. am 5. Oktober zu unterzeichnen
Quellenedition 1900-1930	14.09.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil I: Begrüssung und Ergebnisadresse an den Papst)

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	17.09.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil II: Rede von Bischof Georg Schmid von Grüneck)
Quellenedition 1900-1930	25.09.1921	Kabinettsdirektor Josef Martin fragt Regierungschef Josef Ospelt an, ob das Handschreiben des Fürsten zur Sanktion der Verfassung den Wünschen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck entsprechend abgeändert werden soll
Quellenedition 1900-1930	28.09.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil III: Reden von Bischof Georg Schmid von Grüneck und Prälat Anton Gisler)
Quellenedition 1900-1930	10.01.1922	Bischof Georg Schmid von Grüneck mahnt die Gemeinde Triesen, ihr Präsentationsrecht für die dortige Pfarrpfründe bis Ende Januar 1922 auszuüben, widrigenfalls er sich genötigt sehe, vom Recht der freien Ernennung Gebrauch zu machen
Quellenedition 1900-1930	15.01.1924	Der Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck orientiert die liechtensteinische Regierung über die altersbedingte Abberufung des bischöflichen Landesvikars Johann Baptist Büchel und über die Bestellung von Georg Marxer als Nachfolger
Quellenedition 1900-1930	23.01.1924	Johann Baptist Büchel, der vom Amt des bischöflichen Landesvikars zurücktritt, bekennt sich als treuer Anhänger des liechtensteinischen Fürstenhauses
Quellenedition 1900-1930	08.02.1924	Der neue bischöfliche Landesvikar Georg Marxer sagt der Regierung zu, seinen Einfluss für ein „freundliches Zusammenwirken“ von Kirche und Staat geltend zu machen
Quellenedition 1900-1930	03.06.1925	Die Schweizer Bischöfe mahnen die Katholiken und insbesondere die katholischen Vereine an Sonn- und Feiertagen keine Tanzveranstaltungen zu veranstalten, diese nicht auf den Samstagabend zu verlegen und in der Advents- und Fastenzeit auch keine Theater oder Konzerte aufzuführen
Quellenedition 1900-1930	28.01.1926	Der Zürcher Universitätsprofessor Paul Mutzner erstellt für die Regierung ein Rechtsgutachten über das Verhältnis von Kirche und Staat im Fürstentum Liechtenstein unter besonderer Berücksichtigung der Entlohnung der Geistlichen
Quellenedition 1928-1950	11.11.1928	Der Landtag begeht das siebzigjährige Regierungsjubiläum von Fürst Johann II.
Quellenedition 1928-1950	13.08.1929	Die "Liechtensteiner Nachrichten" berichten über die Erbhuldigung für Fürst Franz I.
Quellenedition 1928-1950	01.01.1930	Berichterstattung über den Regierungswechsel von Fürst Johann II. zu Fürst Franz I. und den damit zusammenhängenden Ereignissen